

Publikation in geordneten Bahnen

Effiziente Katalogproduktion von den Daten bis zur Ausgabe

Als weltweite Premiummarke für Bodenbeläge benötigt Parador ein breites Spektrum an Katalogvarianten sowie Preis- und Typenlisten. Auf Grundlage eines vereinheitlichten Daten- und Übersetzungsmanagements werden seit kurzem mehr als 200 Printpublikationen in bis zu 17 Sprachen und Listen mit 15 verschiedenen Preisstellungen automatisiert ausgegeben.

Die Anpassung der Kataloge an die verschiedenen Sprachversionen war unglaublich zeitaufwändig und kostenintensiv.

Alle zwei Jahre findet bei Parador eine große Hausmesse statt, bei der neue Produkte vorgestellt werden. Zu diesem Anlass wird nicht nur das ganze Sortiment überarbeitet, sondern es werden auch sämtliche Kataloge sowie Preis- und Typenlisten neu erstellt. „Wir haben Kunden aus sehr vielen verschiedenen Ländern und bieten mittlerweile Kataloge in 17 verschiedenen Sprachen an. Die Anpassung an die verschiedenen Sprachversionen war aber bis dato unglaublich zeitaufwändig und kostenintensiv – ein wirklicher Problemfall“, erzählt Sven Lasch, Informationstechnologie bei Parador.

Mit Einführung der PIM-Software von CONTENTSERV war der Grundstein für effizientes Datenmanagement gelegt.

Der gesamte Prozess, von der Katalogerstellung über die Freigabe und das Design bis hin zur Übersetzung, war allein deshalb sehr aufwändig, weil mit der Kreativ-Agentur, der Lithoanstalt, den verschiedenen Übersetzungsbüros und der Druckerei

eine beträchtliche Anzahl externer Dienstleister beteiligt war. Die Abwicklung und Abstimmung erfolgte manuell und war dementsprechend kompliziert.

Ende 2007 wurde deshalb ein Projektteam gegründet, das mit verschiedenen Anbietern ein Proof of Concept durchführte. Wichtige Aspekte waren zum einen die Automatisierung des gesamten Ablaufs und zum anderen die Vereinfachung der Zusammenarbeit mit externen Übersetzern, so dass die bis dato notwendige Nacharbeit wegfallen konnte.

Alle Daten unter einem Hut

Mit Einführung der PIM-Lösung CS EMMs-Suite von CONTENTSERV wurde zunächst der Grundstein für ein effizientes Datenmanage-

ment gelegt. Das vorhandene Warenwirtschaftssystem befüllt über eine Schnittstelle die Produktdatenbank (PDM). „In diesen Datensätzen sind vor allem technische Parameter wie Verpackungseinheiten, Abmessungen oder Preise enthalten. Es fehlen aber noch marketingrelevante Informationen, die von den Mitarbeitern eingepflegt werden“, so Sven Lasch. Außerdem müssen die Daten für die jeweilige Medienproduktion in die richtige Reihenfolge gebracht und die passenden Abbildungen ausgewählt werden. Die Produkt- und Imagebilder werden vom Litho-Dienstleister in das CONTENTSERV Media Asset Management eingepflegt.

Übersetzung leicht gemacht

Nächster Schritt ist die Übersetzung vom Deutschen in die verschiedenen Sprachvarianten. „Die Übersetzung gestaltete sich zuvor sehr zeitintensiv. Die Texte wurden den verschiedenen Übersetzern in der Regel per Excel-Tabelle oder Word-Dokument zur Verfügung gestellt. Nachher mussten sie dann von Hand wieder in die Satzunterlagen eingebracht werden. Hinzu kam, dass bei uns gar nicht selbst mit DTP gearbeitet wurde. Das erledigte ein weiterer Dienstleister für uns“, erklärt Sven Lasch.

Heute werden dazu zunächst die InDesign-Dokumente in mehreren Ebenen organisiert. Auf einer sprachunabhängigen Ebene werden Abbildungen und das Basislayout gestaltet. Auf einer zweiten Ebene werden die deutschen Texte und die Bilder mit Textinhalten gesetzt. Im Rahmen eines automatisierten Prozesses werden letztere ausgelesen und in der Produktdatenbank abgelegt. Für jede zu übersetzende Sprache wird eine eigene Ebene mit entsprechender Verknüpfung zur Datenbank angelegt. Alle PDM-Attribute, inklusive der deutschen Texte, werden per XML an das Translation Management-System Trados übertragen.

Kommen die Übersetzungen über die Schnittstelle zurück, werden sie



durch das System in der jeweiligen Sprache in das PDM eingespielt. Durch einfaches Aktualisieren der Textrahmen oder der gesamten Sprachebene gelangen die Übersetzungen vollautomatisch in das InDesign-Dokument.

Automatisiertes Publizieren

Auf Grundlage dieser einheitlichen Datenbasis sollten nun verschiedene Preislisten ohne großen Umweg als InDesign-Datei ausgegeben werden. Dazu bietet die Dynamic Publishing-Lösung InBetween beste Voraussetzungen. Die Implementierung erfolgte durch den IT- und Medienspezialisten SDZeCOM.

Auf Grundlage einer ausführlichen Kataloganalyse identifizierte SDZeCOM die effizienteste Vorgehensweise und stimmte das gesamte Projektmanagement darauf ab. Hierfür wurden auch die verschiedenen Automatisierungsmöglichkeiten durchgespielt und letztendlich diejenige ausgewählt, die auch in Zukunft größtmöglichen Nutzen bezüglich Dynamik und Flexibilität stiftet. Damit nicht für jede neue Kollektion kostenintensive Anpassungen nötig sind, wurde die Dynamic Publishing Lösung InBetween für den Transport der Daten in ein DTP-Programm und ihre Formatierung ausgewählt.

Für das automatisierte Publizieren wird aus der Datenbank heraus eine XML-Datei erzeugt, welche mit InBetween direkt in Adobe InDesign gerendert wird. Damit das Ergebnis bereits so weit wie möglich mit dem endgültigen Layout übereinstimmt, stehen mit den von SDZeCOM erarbeiteten Templates Gestaltungsvorgaben zur Verfügung. Für verschiedene Preis- und Typenlisten ist trotz der Farbunterschiede nur eine einzige InBetween-Vorlage notwendig. Je nach Kollektion oder Zielgruppe werden Farbwechsel mithilfe dynamischer Stilformate, sogenannter Formatschalter, automatisch umgesetzt. Damit ist ein individuelles Erscheinungsbild für die verschiedenen Kollektionen schnell reali-

siert. Auf Knopfdruck entsteht auf diese Weise das nahezu fertige InDesign-Dokument.

Von Preis- und Typenlisten zu Katalogen

Obwohl man dies auf den ersten Blick nicht vermuten würde, sind die Preis- und Typenlisten vom Aufbau her recht anspruchsvoll. Es handelt sich im Wesentlichen um komplexe Tabellen mit verschiedenen Einträgen. Insbesondere bei den Zuordnungen, zum Beispiel beim Sockelleistendekor, werden Kreuztabellen, die sich auch über Doppelseiten erstrecken können, dynamisch aufgebaut. Hinzu kommt, dass annähernd 90 verschiedene Versionen der Preis- und Typenlisten verwendet werden. Diese Vielfalt ergibt sich zum einen aus den Kollektionen. Zum anderen gibt es für die unterschiedlichen Zielländer jeweils individuelle Preise, die pro Stück, pro Quadratmeter, für Pakete und für Paletten ausgegeben werden.

Zu Anfang des Jahres wurde schließlich auch die Katalogerstellung in Angriff genommen. Kleinere Produktionen wurden mittlerweile schon erfolgreich abgewickelt. Eines steht allerdings noch aus: Die nächste große Hausmesse wird im Januar 2011 stattfinden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt werden dann sämtliche Kataloge, die Parador auf den Markt bringt, mit dem CONTENTSERV-PIM und der Dynamic Publishing-Lösung InBetween automatisiert publiziert. Die Prozesshoheit liegt jetzt bei Parador.

Sven Lasch zieht ein sehr positives Fazit: „Wir haben die Möglichkeit, innerhalb einer vergleichsweise kurzen Zeit die Investitionskosten zu amortisieren, da wir Kapazitäten einsparen beziehungsweise effizienter einsetzen können. Das Ziel des Projektes, nämlich die Reduktion des Komplexitätsgrads, ist in hervorragender Weise erzielt worden.“

Anja Schlimbach
freie Autorin

Doppelseite der Laminat-Preis- und Typenliste von Parador (Kreuztabelle mit verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der Sockelleisten)

ÜBERBLICK

Der Prozess der Katalogherstellung sowie die Produktion der Preis- und Typenlisten bei Parador verliefen bislang sehr aufwändig und unter hohem Zeitdruck. Die Abwicklung und die Abstimmung mit den vielen beteiligten Dienstleistern erfolgten größtenteils manuell und bargen ein entsprechend hohes Fehlerrisiko. Mit der Softwarelösung von CONTENTSERV und der Dynamic Publishing-Software InBetween ist Parador nun wieder Herr über die eigenen Daten, die Produktion erfolgt automatisiert.

KUNDENINFO

PARADOR

luxury flooring concepts

Parador ist ein Unternehmen der Hüls-Unternehmensgruppe. Die starke Marke steht für Design- und Innovationskompetenz in der Boden-, Wand- und Deckengestaltung. Grundlage hierfür ist das stete Experimentieren mit neuen Ideen und innovativen Fertigungstechnologien. So unterstützt Parador bei der Verwirklichung ganz persönlicher Wohnvorstellungen.

PARADOR GmbH & Co KG
Millenkamp 7-8
48653 Coesfeld
www.parador.de

ANBIETERINFO



Die CONTENTSERV GmbH entwickelt innovative, webbasierte Softwarelösungen zur Optimierung, Steuerung, Verwaltung und effektiven Umsetzung von Print-, Internet- und crossmedialen Medienprozessen.

CONTENTSERV GmbH
Werner-v.-Siemens-Str. 1
85296 Rohrbach/Ilm
www.contentserv.com

InBetween

Seit über zehn Jahren steht InBetween als Synonym für hoch performantes Database- und Dynamic Publishing in der automatisierten Produktion von Katalogen, Broschüren, Datenblättern und verschiedensten anderen Publikationen.

InBetween Deutschland GmbH
Friedrichstraße 39
70174 Stuttgart
www.InBetween.de

SDZeCOM®

Als IT- und Medienspezialist liefert die SDZeCOM GmbH & Co. KG individuelle Lösungen, die die Verwaltung und crossmediale Publikation von produktbezogenen Informationen erleichtern und organisieren.

SDZeCOM GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen
www.sdzecom.de